

Kontakt

thurgau

SIA
Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Sektion Thurgau

Nationalstrasse 19
Postfach 1841
CH-8280 Kreuzlingen

Tel: 071 677 00 80
Fax: 071 677 00 99
Web: www.sia.ch/tg
E-Mail: thurgau@sia.ch

sia

schweizerischer ingenieur- und architektenverein
sektion thurgau



Einladung

Zur 106. Generalversammlung
Freitag, 24. Juni 2016, 16.30 Uhr

Detailinformationen

106. Generalversammlung

Raiffeisenbank Diessenhofen
Bahnhofstrasse 30
8253 Diessenhofen

Abendessen

„Haus der gewesenen Zeit“
Bahnhofstrasse 16
8253 Diessenhofen

Vorspeisen	Rieslingsuppe Gemischter grüner Salat
Hauptgang	Gefüllter Rindsbraten mit Sauce oder Sellerie-Cordonbleu mit Gemüsequiche (vegetarisch)
Beilagen	Kartoffelgratin Saisongemüse
Desserts	Schokoladekuchen (glutenfrei) Frischer Fruchtsalat

24. Juni

Anmeldung:

Verbindlich bis Freitag, 17. Juni 2016 per Mail oder Post an
sia Sektion Thurgau, mit folgenden Angaben.

Name, Vorname

Hauptgang (bitte ankreuzen) Rindsbraten
 Sellerie-Cordonbleu

Programm

- 16.30 Uhr Einschreiben der Teilnehmer – Foyer Raiffeisenbank Diessenhofen
- 16.40 Uhr Eröffnung der Generalversammlung (gemäss Traktandenliste)
Im Anschluss an die GV - Apéro offeriert durch die Raiffeisenbank
- 18.00 Uhr Kurzreferat und Führung mit Architekt Roman Giuliani FH/SIA
Die Villa Rosenheim – heute Raiffeisenbank Diessenhofen
- Die Villa Rosenheim ist ein Schmuckstück. So lautete der Tenor nach der Eröffnung. Architekt Roman Giuliani hat mit seinem Team nicht nur die ehrwürdige Villa mit dem Baujahr 1900 in den Ursprungszustand zurückversetzt, sondern auch mit einem ungewöhnlichen und sehr modernen Anbau versehen, in dem der Schalter und die technische Infrastruktur einer Bank sowie ein 24-Stunden-Safe untergebracht sind.
- 19.30 Uhr Nachtessen im „Haus zur gewesenen Zeit“
Wir sind zu Gast bei Monika Stahel
- Angefangen hat es mit zwei Koffern voller "Herrlichkeiten aus der Jahrhundertwende", die Monika Stahel vor etwa 20 Jahren erhalten hat. Daraus ist die grosse Sammlung an Kleidern und Alltagsgegenständen gewachsen, die seit 2012 in Diessenhofen im ehemaligen Restaurant Bahnhof nun eine Bleibe gefunden hat. Monika Stahel, die selber im HAUS ZUR GEWESENEN ZEIT wohnt, will aber ihre Sammlung nicht einfach als Museum präsentieren. Es ist ihr wichtig, dass die Sachen getragen und benutzt werden. Sie sollen leben und damit auch eine Bresche schlagen in die heutige Zeit. "Veränderlichkeit bewusst machen" ist eines der Themen, das Monika Stahel in ihrer gestalterischen Arbeit beschäftigt. Das geschieht einerseits durch die Einrichtung im HAUS ZUR GEWESENEN ZEIT, andererseits durch Inszenierungen im öffentlichen Raum.

- Zu beachten - Apéro gesponsort von der Raiffeisenbank Diessenhofen
- Nachtessen (ohne alkoholische Getr.) offeriert vom sia Thurgau